

33. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 27. FEBRUAR 2007

Vorlage Nr. 945 ANTRAG
Zu TOP 11

A N T R A G

der Stadträtinnen Doris Baitinger, Natascha Roth und Gisela Fischer, des Stadtrats Hans Pfalzgraf (SPD) sowie der SPD-Gemeinderatsfraktion vom 15. Januar 2007

Kanalweg - provisorischer Fußgängerüberweg

Bis zum endgültigen Umbau des Kanalwegs mit einem im Bereich der Geh- und Radwegverbindung "Smiley West"/Kentuckyallee vorgesehenen Fußgängerüberweg wird ein kostengünstiges Provisorium (gelber Zebrastreifen) im Interesse der Sicherheit der Kinder bzw. Schüler aus dem Bereich "Smiley-West" angebracht.

Sachverhalt / Begründung:

Der Kanalweg mit einer Länge von 620 m befindet sich in einem baulich schlechten Zustand. Im Bauausschuss am 2. August 2006 sowie im Hauptausschuss am 17. Oktober 2006 ist der Umbau des Kanalweges und der Gesamtkostenrahmen befürwortet worden. Das Tiefbauamt hat daraufhin den Umbau für den Doppelhaushalt 2007/2008 angemeldet - leider ist im Haushaltsentwurf erst für 2008 eine erste Rate für den Umbau vorgesehen. Dies hat zur Folge, dass mit dem Umbau nicht vor 2008 begonnen werden kann - bei einer Bauzeit von ca. 1,5 Jahren, ist demnach mit einer Fertigstellung nicht vor Ende 2009 zu rechnen.

Im Rahmen des Umbaus ist u. a. ein Fußgängerüberweg zur sicheren Querung im Bereich der Geh- und Radwegverbindung "Smiley West"/Kentuckyallee vorgesehen. Dies kommt insbesondere der Sicherheit der zahlreichen Schüler im Bereich "Smiley-West" zu Gute, deren gegenwärtige Schulwegführung höchst ungenügend ist und deshalb gerade für die vielen Schulanfänger große Gefahren birgt. Der späte Einstieg in den Umbau des Kanalwegs würde sich also auch auf die Realisierung des dringend benötigten sicheren Fußgängerüberwegs negativ auswirken.

gez. Doris Baitinger
gez. Natascha Roth
gez. Gisela Fischer
gez. Hans Pfalzgraf

Hauptamt - Sitzungsdienste -
9. Februar 2007